

	Anfragen-Nr.	
	AF-0146/2010	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - zum Stand der Breitbandversorgung in den Ortsteilen

I. Sachverhalt

Im Protokoll der 8. Sitzung des Neukirchener Ortsteilrates heißt es, dass „Stillstand“ um die Bemühungen für eine Breitbandversorgung des Ortes eingetreten und die Kommunikation mit dem betreffenden Unternehmen von diesem abgebrochen worden sei. Die Stadtverwaltung wird um Unterstützung gebeten.

II. Fragestellung

Wie ist der Stand des Ausbaus der Breitbandversorgung in den Eisenacher Ortsteilen (Bitte, wenn jeweils bekannt, nach Ortsteilen, Versorgungsgrad, Verbindungsart, Leistung, Bedarfsentwicklung Stand der Verhandlungen, Stand der kommunalen Bemühungen und Unterstützungsmaßnahmen der Stadtverwaltung aufschlüsseln)?

1. Gibt es von der Stadtverwaltung einen Zeitplan für die vollständige Versorgung aller Ortsteile mit Breitbandverbindungen?
2. Hat die Stadtverwaltung im Fall Neukirchen bereits Unterstützungsmaßnahmen (Kontaktaufnahme mit dem betr. Unternehmen) getroffen?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-
Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 10

Zentraler Service

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Gebäude: Markt 2
Auskunft erteilt: Herr Tschaar
Telefon: 03691/670125

E-Mail: wolfgang.tschaar@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
19.11.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0146/2010

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

In Verbindung mit dem Breitbandkompetenzzentrum Thüringen wurde nach Lösungen für schnelles Internet bei den unterversorgten Ortsteilen (Berteroda, Neukirchen, Hötzelsroda, Stedfeld) der Stadt Eisenach gesucht.

In mehreren Gesprächsrunden bei der Stadtverwaltung Eisenach und vor Ort, z.B. im OT Neukirchen, wurden verschiedene Varianten durchgesprochen.

Inzwischen wurde der OT Stedfeld (Wohngebiet) an das schnelle Breitbandnetz angeschlossen.

Für die OT Neukirchen und Hötzelsroda liegen den Ortsteilbürgermeistern inzwischen konkrete Angebote vor. Sollten die bereits vorliegenden Bereitschaftserklärungen der Haushalte in konkrete Verträge münden (mind. 25 % der Gesamthaushalte) kann eine erdgebundene Verkabelung und somit eine Inanspruchnahme der Internet- u. Telefonleistung ab April 2011 realisiert werden.

Für die Versorgung des OT Berteroda wird eine Funklösung in Betracht gezogen, da eine Verkabelung auf Grund des geringen Anschlussgrades und der Leitungslängen nicht rentabel wäre.

Bei der Breitbandversorgung der Kommunen handelt es sich nicht um eine Aufgabe der Daseinsfürsorge diese ist bei der derzeitigen Haushaltslage auch finanziell nicht leistbar. Vielmehr entscheiden die Anschlussnehmer über Geschwindigkeit, Laufzeit und den jeweiligen Anbieter in eigener Verantwortung.

In den betroffenen Ortsteilen erklärten sich aber die Ortsteilbürgermeister als Ansprechpartner bereit, die erforderlichen Abstimmungsgespräche zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht
Oberbürgermeister